

Nr. 04/25

29.03.2025 bis 04.05.2025

Jg. 11

Bild: Christiane Raabe / praxisdienst.de



KATHOLISCH
Gießen Stadt

MITEINANDER

**Mitteilungsblatt für den
katholischen Pastoralraum Gießen-Stadt**
mit Heuchelheim und Annerod

www.kath-giessen.de



In dieser Ausgabe

Geistliches Vorwort 3

Pastoralraum Konkret 5

Bonifatiuslied—neugemacht

Ostern gemeinsam

Seelsorge-Gespräch

Miteinander 16

Weltgebetstag 2025

„Glauben-Teilen“

„Ostern entgegen gehen“

Katholische Erwachsenen Bildung

Kirchenmusik 20

Kurz notiert 30

Maria Frieden—Heuchelheim

Kids.Teenies.Kirche. 32

Zeltlager St. Bonifatius 2025

Osterbasteln

Veranstaltungskalender 39

**Festtagsgottesdienste und
Gottesdienste im April** 40



Pastoralraum Gießen-Stadt Kontakte 53

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

mein Zuhause sollte jetzt, vor Ostern, unbedingt ein „Frühlings-Update“ erhalten! So hab ich es letzte Woche in einer Wohnzeitschrift gelesen: Angesagt wären für die Osterdeko 2025 „sanfte Pastellfarben, natürliche Materialien und ein Hauch von Skandinavischem Design“. Rosa, Lila, Hellgrün oder Gelb sollten frischen Wind in meine vier Wände bringen.

Die vorliegende Ausgabe des „Miteinander“ begleitet uns in die Osterzeit hinein. Ich habe zwar nicht extra bunten Wohnungsschmuck besorgt—aber das Verlangen nach Farbe, nach Licht und nach neuem Leben, das kann ich gut nachvollziehen. Auch draußen wird's ja jetzt zum Glück wieder bunter, an den Bäumen und Büschen sprießen Grün und Blüten. Die Natur erwacht, und die Boten des Frühlings verheißen nach dem Winter einen neuen Anfang.

Die Sehnsucht nach Licht und Leben spüre ich im Moment ganz besonders.

Ostern, unser höchstes Fest, erzählt davon, dass das Leben den Tod besiegt und dass das Licht stärker ist als alles Dunkel. Die Osterfreude und die Osterhoffnung dürfen dabei über die tiefen Finsternisse im Weltgeschehen und im Leben vieler Menschen nicht allzu schnell hinwegreden. Dass in Umbruchszeiten österliches Licht erst allmählich zum Durchbruch kommt, das zeigen mir auch in jedem Jahr die österlichen Riten und Bräuche.

Vor allem das Zeichen der Osterkerze lässt mich das in der Liturgie erleben.

Nach dem Karsamstag, dem Tag von Jesu Grabesruhe, wird beim nächtlichen Gottesdienst am Osterfeuer eine große geschmückte Osterkerze angezündet mit den Worten: „Christus ist glorreich auferstanden vom Tod. Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen!“ Es dauert dann oft noch einige Zeit, bis die neue Osterker-



ze wirklich verlässlich brennt. Unsere Ministrantinnen und Ministranten können ein Lied davon singen: Manchmal genügt schon ein leichter Wind und sie geht wieder aus und muss neu entzündet werden.

Als Gottesdienstgemeinde tragen wir dann die brennende Osterkerze mit dieser einen, flackernden Flamme in die völlig dunkle Kirche. Für mich ist es immer ein besonderer Moment, wenn wir dazu dreimal den feierlichen Ruf singen: „Lumen Christi – Christus, das Licht!“ – „Deo gratias – Dank sei Gott!“

Damit dieses Licht im Dunkel der Herzen immer mehr ankommen und sich ausbreiten kann, dafür beansprucht Ostern im Kirchenkalender volle sieben Wochen, 50 Tage lang bis Pfingsten.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie mit aller Sehnsucht nach Licht und Leben eine frohe Osterzeit haben, viel Sonne und vor allem: Freude am Dasein. Denn darum geht es an Ostern.

Der Tod hat nicht das letzte Wort. Am Ende siegt das Leben.

Pfarrer Stefan Wanske



Kirche auf dem Pastoralen Weg (19)

Bonifatiuslied–neugemacht

Wir suchen ein Bonifatiuslied, das unsere gemeinsame Pfarrei-gründung begleitet. Verschiedene Strophen (auch in anderen Muttersprachen) sollen die Vielfalt unserer Gemeinden zeigen und in einem gemeinsamen, motivierenden Refrain (auf Deutsch) münden.

Ihr Beitrag an: **bonifatiuslied@kath-giessen.de**

Einsendeschluss: 05.06.2025 Festtag des Hl. Bonifatius

Zum 01.01.2026 werden wir eine neue Pfarrei in Gießen. Einhel-
lig hatte sich die Pastoralraumkonferenz im letzten Juni dafür
ausgesprochen, dass die neue Pfarrei das Patrozinium des Hei-
ligen Bonifatius führen soll.

Wir suchen ein neues Lied für unseren gemeinsamen Neuan-
fang in der neuen Pfarrei.

Im Gotteslob findet sich ein Bonifatiuslied (GL 921) „Nun lasst
uns alle loben Sankt Bonifatium“. Der Text stammt aus der
Frömmigkeitstradition des 17. Jahrhunderts und den 1970er-
Jahren, die getragene Melodie in e-moll aus dem 17. Jahrhun-
dert.

Wir haben den Eindruck: Das können wir auch und für unsere
Zeit und Umstände neu und passender.

Wir suchen ein Lied, das man gerne mitnimmt, für unterwegs,
das motiviert für unser Glaubenszeugnis im Alltag und das von
der Hoffnung singt, die uns als Christinnen und Christen trägt.



Wir laden Sie ein, uns dabei zu unterstützen und Ideen zusammenzutragen.

Dabei kann die Wirkungsgeschichte des Heiligen Bonifatius oder einzelne Aspekte seiner Persönlichkeit herausgegriffen und ‚verheutigt‘ werden.

Helfen Sie uns, sein Wirken in unsere Zeit hinein zu erzählen, für uns und andere, die den Heiligen Bonifatius (noch) nicht ‚kennen‘.

Wir denken, der Inhalt des neuen Liedes zum Patrozinium der Pfarrei sollte:

- ◆ gemeindebildend wirken
- ◆ Glauben stärken
- ◆ Hoffnung ausstrahlen
- ◆ zum Glaubenszeugnis motivieren

1. Schritt: Wir sammeln bis zum 05.06.2025 Ideen und Vorschläge für Texte und Melodien eines solchen Liedes..

- ◆ Textvorschläge für Strophen, möglichst in Reimform.
- ◆ Bekannte Melodien, die einen neuen Text transportieren können oder Sie komponieren selber.
- ◆ Ein Bonifatiuslied von einem anderen Ort, das Sie kennen und motivierend für unseren Neuanfang finden.



2. Schritt: Eine Arbeitsgruppe aus Expertinnen und Experten sichtet die eingereichten Vorschläge und entwickelt daraus das neue Bonifatiuslied unserer künftigen Pfarrei. Beteiligt werden Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Kirchenmusik, Geistliches Team, Lektorinnen und Lektoren, externen Fachleute und Beraterinnen und Berater.

3. Schritt: Beim Gründungsgottesdienst am 11.01.2026 werden wir das Lied vorstellen und gemeinsam singen.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und sind sehr gespannt.

Im Auftrag der Steuerungsgruppe im Pastoralraum

Carola Daniel
Koordinatorin
Pastoralraum Gießen-Stadt

Michael Gilles
Regionalkantor Gießen



Ostern gemeinsam 2025

In diesem Jahr fällt unser Ostertermin mit dem orthodoxen Ostertermin zusammen auf den 20. April. Das geschieht nur selten, da die verschiedenen christlichen Kirchen zur Berechnung des Termins für das Osterfest unterschiedliche Kalender benutzen.

Bei einem Treffen mit einer internationalen und konfessionsverbindenden Arbeitsgruppe „Ostern Gemeinsam 2025“ in Rom, appellierte der Papst an die Vertreter der verschiedenen christlichen Konfessionen, nicht in Kalenderfragen stecken zu bleiben. Er ermutigte, im Streben nach einer gemeinsamen Osterfeier nicht nachzulassen und den Schwerpunkt auf das Wesentliche zu legen: das gemeinsame Zeugnis der Auferstehung Christi.

In dem gemeinsamen Ostertermin 2025 sieht Papst Franziskus eine Chance für die Förderung der Einheit für das Christentum.

Uns im Pastoralraum Gießen-Stadt stellte der gemeinsame Ostertermin mit Blick auf die Nutzung der St. Thomas Morus Kirche zunächst einmal vor Her-

ausforderungen. Die Kirche wird für Gottesdienste sowohl von der Gemeinde St. Thomas Morus, der spanischsprechenden und ungarischsprechenden katholischen Gemeinde sowie der evangelischen und der eritreisch-orthodoxen Gemeinde genutzt. Und jede Gemeinde hat eigene Traditionen und Gewohnheiten zur Feier der Kar- und Ostertage.

Die eritreisch-orthodoxe Gemeinde begeht die Karwoche sehr intensiv. Das fällt meistens nicht auf, weil die Karwoche zu einer anderen Zeit stattfindet. In diesem Jahr haben wir einige Abstimmungen vorgenommen, um den Bedarfen der verschiedenen Gemeinden Rechnung zu tragen:

Am Wochenende von Palmsonntag wird die Kirche Samstag und Sonntag von 5-10 Uhr von der eritreischen Gemeinde genutzt, von 11-20 Uhr von den katholischen Gemeinden. Die evangelische Gemeinde feiert in eigenen Räumen.

In der **Karwoche** betet die eritreische Gemeinde von Mo-Mi jeden Tag zwischen 6-18 Uhr in der Kirche; an **Gründonnerstag**

und **Karfreitag** von 5-16 Uhr. Anschließend versammeln sich die katholischen Gemeinden zu ihren Gottesdiensten. Der ökumenische Familienkreuzweg findet in diesem Jahr am Karfreitag um 10 Uhr auf dem Alten Friedhof statt, bei Regenwetter in den Räumen der evangelischen Luthergemeinde.

Am **Karsamstag** ist Grabesruhe. Die Kirche bleibt geschlossen. Von 16 Uhr bis 1 Uhr morgens feiert die eritreische Gemeinde die Liturgie der Auferstehung. Die ökumenische **Auferstehungsfeier** findet in diesem Jahr am **Ostermorgen** um 6 Uhr in der Andreaskirche statt. Weitere Ostergottesdienste der katholischen Gemeinden im Laufe des Ostersonntags finden Sie am Ende dieses Heftes.

Herzliche Einladung, die Gelegenheit des gemeinsamen Oster-Termins zu nutzen und auch einmal bei den anderen Gemeinden mitzubeten und zu feiern.

Wann ist Ostern?

In der westlichen Kirchentradition kalendarisch am ersten Sonntag nach dem ersten Voll-

mond auf der nördlichen Halbkugel nach dem Frühlingsanfang.

In der östlichen (orthodoxen) Kirchentradition ergibt sich der Ostertermin ebenfalls nach dem ersten Vollmond nach dem Frühlingsanfang, wird aber nach dem Julianischen Kalender bemessen, der aktuell 13 Tage hinter dem Gregorianischen Kalender „herhinkt“.

Hin und wieder fallen das westliche und östliche Osterfest auf dasselbe Datum. Das ist in diesem Jahr der Fall und – das nächste Mal – bereits wieder 2028 und in der Folge alle 3 Jahre, wenn man dem Internet trauen darf.

Spirituell halte ich es mit Papst Franziskus: „Das Osterereignis hat stattgefunden, weil Gott die Welt so sehr geliebt hat, dass er seinen einzigen Sohn gab (Joh 3.16).“ Stellen wir Gott in den Vordergrund und legen wir die Kalender an die Seite. Feiern wir das Fest gemeinsam oder in je eigener Weise zum gemeinsamen Zeugnis in unserer Zeit.

Carola Daniel
Koordinatorin Pastoralraum

Herzliche Einladung zum Seelsorge-Gespräch

Was ist eigentlich „Seelsorge“?

Manchmal ist es ein Sammelbegriff für alle Dienste, die die Kirche bzw. ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so in der Gesellschaft wahrnehmen. Aber dann gibt es noch die explizite Seelsorge, die etwas mit einem vertraulichen Gespräch zu tun hat. Das ist natürlich bei einem Beichtgespräch der Fall oder einem Gespräch mit trauernden Angehörigen im Vorfeld einer Beerdigung.

Aber es müssen gar nicht besonders ernste Themen sein.

Jedes Gesprächsthema, das einem Menschen wichtig ist, kann zum Inhalt eines Seelsorge-Gesprächs werden.

Oft spüren wir eine gewisse Zurückhaltung, ob man uns wegen eines Themas ansprechen kann, ob das Thema „geeignet“ oder wichtig genug ist, ob wir für ein solches Gespräch Zeit haben.

„Ich habe mich nicht getraut zu fragen. Sie haben doch so viel zu tun“, hören wir manchmal. „Viel zu tun“, das stimmt zwar irgendwie immer, obwohl dieses „viel“ oft aus hunderten organisatorischen, verwaltungsmäßigen, strukturellen und technischen Details besteht, die so im Laufe einer Woche im „Hamsterrad“ der Betriebsamkeit eines großen Pastoralraums aufploppen. Um es ehrlich zu sagen: Bei unserer geringen personellen Besetzung können wir leider so wieso nicht alle dieser uferlosen Orga-Details abarbeiten.

Aber trotzdem und gerade deshalb ist es uns wichtig zu signalisieren: Wir stehen gerne zu Seelsorge-Gesprächen zur Verfügung! Scheuen Sie sich bitte nicht, uns darauf anzusprechen. Es gehört zum Wichtigsten und Eigentlichen im Dienst von Seelsorgerinnen und Seelsorgern, als Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner für seelsorgliche, pastorale und persönliche Anliegen zur Verfügung

zu stehen. Und jede Seelsorgerin und jeder Seelsorger wird dies gerne wahrnehmen, auch wenn es vielleicht einen Anlauf braucht, um einen Termin zu finden.

Wir wollen diese Anliegen bewusst priorisieren.

Manchmal „ergibt“ sich ein solches Gespräch. Oft ist es aber gut, dafür einen Termin zu vereinbaren, damit wir uns dafür bewusst und ungestört eine angemessene Zeit nehmen können.

Selbstverständlich sind Seelsorge-Gespräche vertraulich.

Wir können mit den heute reduzierten personellen Kräften nicht mehr „alles“ machen. Umso wichtiger ist es, dass wir uns für das, was Kirche und Seelsorge wesentlich ausmacht, bewusst Zeit nehmen und dem eine entsprechende Priorität einräumen.

Wir bitten die Gemeinde um Verständnis, wenn wegen solcher pastoralen Anliegen dann auch mal ein anderer Termin ausfallen muss, z.B. die Teilnahme an einer Sitzung, selbst wenn diese schon vor Monaten terminiert wurde. Aber wir müssen die Möglichkeit haben, überhaupt und auch kurzfristig auf seelsorgliche Anliegen reagieren und Menschen dafür einen Termin zeitnah anbieten zu können.

Was könnte Inhalt eines Seelsorge-Gesprächs sein? Alles!

Das Thema bestimmen Sie! Es gibt kein „falsches“ Thema. Es könnte um Glaubensfragen oder auch Zweifel gehen, um Theologisches oder Alltägliches, Sorgen und Probleme, Fragen, die Sie beschäftigen, alles, was Ihnen wichtig ist.

Wir können natürlich nicht versprechen, zu allem eine Antwort oder „Lösung“ zu haben, aber wir können über alles sprechen, was Sie beschäftigt. Oft geht es ja auch darum, Fragen im Gespräch miteinander durchzudenken und es entwickelt sich von selbst eine Gesprächsdynamik.

„Leben teilen“ und „Glauben teilen“ lauten die ersten beiden Dimensionen des Teilens beim „Pastoralen Weg“ im Bistum Mainz. Darum geht es beim Kirche-Sein: das Leben und den Glauben miteinander zu teilen. Dazu stehen wir gerne zur Verfügung! ►►

Hier finden Sie einige unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Seelsorge, wobei wir in Gießen noch weitere Seelsorgerinnen und Seelsorger z.B. in den Kliniken oder im Ruhestand haben, die wir vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt vorstellen.

Wir sind in Gießen „Weltkirche lokal“. So bieten wir auch gerne Gespräche in anderen Sprachen an, soweit unsere Fremdsprachen-Kenntnisse dafür reichen.

Kirche-Sein: Das bedeutet „Leben teilen“ und „Glauben teilen“, Lebens- und Glaubenswege miteinander gehen, voneinander erfahren und voneinander lernen, im Vertrauen, dass Gott alle Wege unseres Lebens mit uns geht und uns Menschen ermutigt, einander Weggefährten zu sein, auf den Wegen, die unser Leben mit sich bringt, so wie es ist, auf Wegen, auf denen Gott uns führen und begleiten will.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Pfarrer Erik Wehner
und das Pastoralteam



Pastoralreferentin Dr. Juliane Reus



Bild: Privat

Referentin am Institut für Spiritualität und Mentorin für Studierende und Referendare der kath. Theologie (Lehramt). Geistliche Begleiterin.

Wilhelmstr. 28 (KHG),
Tel. 0641-96979129

E-Mail: juliane.reus@bistum-mainz.de

Gemeindereferentin Uta Kuttner



Bild: Privat

Seit vielen Jahren in unserem Pastoralraum tätig. Eingesetzt in der City-Seelsorge und als Seelsorgerin in der JVA Gießen.

Fremdsprachen: Englisch,
ein bisschen Spanisch

Kirchenladen am Turm,
Tel. 01761-2539447

E-Mail: uta.kuttner@bistum-mainz.de

Pfarrer Dr. Mathew Pittappillil



Bild: Privat

Stammt aus Kerala in Südindien und ist seit 2024 Kaplan in unserem Pastoralraum. Zuvor Philosophie-Professor in Indien.

Sprachen: Deutsch, Englisch,
Italienisch, Malayalam.

Liebigstr. 28 (St. Bonifatius),
Tel. 0176-12539458

E-Mail:

Mathew.pittappillil@bistum-mainz.de

Pfarrer Mariusz Golonka



Stammt aus dem Bistum Tarnow in Polen. In Gießen verantwortlich für die polnisch-sprechende Gemeinde und zur Mitarbeit in den deutschen Gemeinden.

Sprachen: Polnisch und Deutsch

Nordanlage 45 (St. Albertus);

Tel. 0641-9311883

E-Mail: mariuszgolonka@op.pl

Bild: Privat

Pfarrer Stefan Wanske



Seit 2021 im Pfarreienverbund Gießen.

Autor von Kirchensendungen im Hessischen Rundfunk.

Fremdsprachen: Englisch

Nordanlage 45 (St. Albertus),

Tel. 0641-36065 (Pfarrbüro)

E-Mail: stefan.wanske@bistum-mainz.de

Bild: Privat

Pfarrer Erik Wehner



Seit 2022 Leiter des Kath. Pastoralraums Gießen-Stadt.

Aufsichtsratsvorsitzender des Caritasverbands Gießen.

Langjährige Weiterbildung in Transaktionsanalyse und Systemischer Beratung.

Fremdsprachen: Französisch, Englisch, etwas Spanisch

Liebigstr. 28 (St. Bonifatius),

Tel. 0641-56559911

E-Mail: pfarrer-wehner@kath-giessen.de

Bild: Privat

Leben und Licht

„Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht schauen wir das Licht.“ Was der Beter des Psalms singt (Psalm 36,10), bringt in konzentrierter Form zum Ausdruck, was wir als Christen glauben und hoffen. Dass der Gekreuzigte nicht im Tod bleibt und in immerwährender Dunkelheit versinkt, sondern dass er aus dem Tod ins Leben geht und dadurch auch für uns in unserem Tod zur Quelle neuen, ewigen Lebens wird; dass das Licht des Ostermorgens auch über unserem Morgen nach der Nacht des Todes leuchtet.

Dieser Glaube kann schon jetzt – in den vielen Toden, die Menschen im Krieg, durch Hunger oder Krankheit sterben müssen – den Keim neuen Lebens pflanzen und in aller Hoffnungslosigkeit einen Funke der Hoffnung entfachen. Christlicher Glaube vertröstet nicht auf ein Irgendwann, sondern kann schon im Hier und Jetzt aufrichten und die Kraft geben, denen aufzuhelfen, die aus eigener Kraft nicht mehr auf die Beine kommen. Die Hoffnung auf einen

zukünftigen Ausgleich ermutigt, sich jetzt für Gerechtigkeit einzusetzen. Der Glaube an einen ewigen Frieden motiviert, sich jetzt Krieg, Streit und Konflikt entgegenzustellen. Im Vertrauen auf den, der sich nicht scheute, selbst in den Tod, in die Dunkelheit zu gehen, um genau dorthin Leben und Licht zu bringen. Seit Karfreitag und Ostern gibt es keinen von Gott verlassenen Ort mehr – oder wie der Psalmist betet: „HERR, deine Liebe reicht, so weit der Himmel ist, deine Treue bis zu den Wolken.“

Der Tod ist immer noch ein Abgrund. Scheinbar unüberbrückbar. Doch Gott hat sich mit seiner Liebe in diesen Abgrund gestürzt, um ihn für uns aufzufüllen. Damit der Tod kein Abgrund ist, sondern zu einer Brücke wird. Friedhöfe können Geschichten vom Ende erzählen, doch in christlicher Hoffnung ist jeder Friedhof ein Ort des Neubeginns, an dem das Leben blüht.

Michael Tillmann

Was machen Sie am ersten Freitag im März?
Ich gehe zum Gottesdienst zum

„Weltgebetstag“

In über 120 Ländern der Welt laden Frauen aller Konfessionen bereits seit fast 100 Jahren zum Gottesdienst ein. Damit ist der Weltgebetstag die älteste und größte internationale Basisbewegung christlicher Frauen.

In diesem Jahr fand er im Gemeindezentrum der evangelischen Gesamtgemeinde Gießen Ost am Lutherberg statt.

Gestaltet hatten ihn Frauen von den Cookinseln. In ihrer Liturgie konnte man erfahren, wie einzigartig und großartig Gott die Welt und wie wunderbar er jeden einzelnen von uns erschaffen hat. „Gottes Schöpfung ist wunderbar, Du bist einzigartig und Gott trägt und begleitet dich.“

Musikalisch begleitet wurden die traditionellen Lieder von der WGT-Frauenband.

Im Anschluss an den gut besuchten Gottesdienst lud das ökumenische Vorbereitungsteam, wie gewohnt, zu einem landestypischen Abendessen ein.

Im nächsten Jahr wird der Weltgebetstag von Frauen aus Nigeria gestaltet und findet am 6. März statt.

Vielleicht sehen wir uns?

Isabell Sommer
für das Vorbereitungsteam



Bild: Isabell Sommer

Neues aus der Bücherei!

Die Bücherei konnte neue Kinder-
und Jugendbücher anschaffen, eben-
So einige aktuelle Romane!



„Man kann auch in die Höhe fallen“ von Joachim Meyerhoff
„Ein anderes Leben“ von Caroline Peters
„Hey guten Morgen, wie geht es dir?“ von Martina Hefter und noch
einige aktuelle Romane mehr.

Wunderschöne Bilderbücher für unsere kleinen Leser! **Tonie Hörspielfiguren**, „Lassie“, „Die Schlümpfe“, „PAW Patrol“, „Asterix“, „Spidey“ und noch ganz viele andere!

Für unsere Leseanfänger und fortgeschrittenen Leser z. B. einige Bände der Serie „Die Schule der magischen Tiere“ oder beliebte **Fantasy-Bücher** für die Jugendlichen.

Die Bücherei verfügt seit Herbst 2024 über einen Online-Katalog. Hier sind alle Medien, die ausgeliehen werden können, verzeichnet. Sie können in Ruhe zu Hause stöbern!

Näheres auf unserer Homepage – KÖB St. Albertus Giessen – oder Sie laden die App „bibkat“ auf Ihr Handy.



Herzliche Einladung zum „Fröhlichen Osterbasteln“
am 6. April 2025 um 11.00 Uhr in der Bücherei!

Wir erzählen auch noch eine lustige
Ostergeschichte!

Herzliche Einladung

„Glauben-Teilen“

Ein Glaubensgesprächskreis
im Pastoralraum Gießen-Stadt

Nächste Treffen:

WO?

Freitag, 11. April

Thema:

„Gekreuzigt, gestorben,
auferstanden“

Und

Freitag, 09. Mai

Thema:

„Werkzeug des Friedens“

jeweils

um 19:30 Uhr

Im Bonifatiusaal, Liebigstr. 30
(im 1. Stock im Zwischenbau zwischen
Kirche und Pfarrhaus)

„Glauben-Teilen“ lädt ein zum Gespräch
über unseren Glauben und ist selbstver-
ständlich ökumenisch offen.

- Was bedeutet mir mein Glauben?
- Wo habe ich Fragen oder Zweifel?
- Was am Glauben ist mir besonders kostbar und wichtig?
- Wie kann sich mein Glaube im Alltag zeigen?
- Was bedeutet mir die Glaubensgemeinschaft der Kirche?
- Wie können Bibeltexte und Glaubensinhalte, aber auch die Erfahrungen anderer Christen meinen Glauben stärken?

Falls Sie Interesse am
„Glauben-Teilen“ oder Fragen haben,
freuen wir uns über Ihre Nachricht an:
pfarrrer-wehner@kath-giessen.de

Pfarrer Erik Wehner
und das Pastoralteam



Ostern entgegen gehen



Palmsonntag bis Freitag nach Ostern 2025
Erleben Sie die Ostergeschichte bei einem
Spaziergang auf dem Alten Friedhof.
Infos unter: www.giessen-ost.de

Nachruf

Prof. Dr. Bernhard Vogel ist im Alter von 92 Jahren verstorben. Die St. Bonifatius Gemeinde Gießen, der Vorstand des ehemaligen Förderkreises Neue Orgel St. Bonifatius und die Mitglieder der Orgelwerkstatt trauern um den verstorbenen Schirmherrn unseres Orgelprojekts, Ministerpräsident a.D. Prof. Dr. Bernhard Vogel.

Prof. Dr. Bernhard Vogel und sein bereits verstorbener Bruder, Dr. Hans Jochen Vogel, lebten mit ihren Eltern während des Krieges in Gießen. Die beiden Brüder waren in dieser Zeit Messdiener in St. Bonifatius. Dies hat uns veranlasst, den beiden Brüdern 2005 die Schirmherrschaft für unser Orgelprojekt anzutragen. Beide haben die Schirmherrschaft sofort und bereitwillig angenommen.

Wir haben es den beiden und besonders Prof. Dr. Bernhard Vogel aufgrund ihrer Fürsprache beim damaligen Mainzer Bischof, Karl Kardinal Lehmann, zu verdanken, dass wir unser Orgelprojekt 2015 realisieren konnten. Seit September 2015 hat die Eule-Orgel, unsere Perle der Empore, dort ihren festen Platz in der St. Bonifatius Kirche.

Prof. Dr. Bernhard Vogel konnte der festlichen Orgelweihe und dem anschließenden Konzert beiwohnen. Wir erinnern uns gerne an seine uns sehr bewegende Ansprache. Auch nach diesem festlichen Ereignis konnten wir den Kontakt mit Dr. Bernhard Vogel und seinem Bruder bis zu deren Tod aufrecht halten.

Am 06. Dezember 1943 wurde die Stadt Gießen durch einen Bombenangriff größtenteils zerstört. Die Familie Vogel überlebte das Inferno zum Glück. Am 06. Dezember 2023 schloss sich St. Bonifatius dem Gedenken an dieses schreckliche Ereignis mit einem Orgelkonzert an. 80 Jahre nach dem Bombenangriff war es unser 80. Orgelkonzert. Welch ein Zufall.



Ich hatte die Ehre, Prof. Dr. Bernhard Vogel zu diesem Konzert in Speyer abzuholen und am nächsten Tag nach Hause zurückzubringen. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Stollen aus Dresden konnten wir unser Gespräch über Gießen, St. Bonifatius, die Orgel und die große und kleine Politik noch eine Weile fortsetzen. Es waren für ihn und mich unvergessene Stunden. Leider waren es für mich die letzten gemeinsamen Stunden mit ihm.

Wir sind stolz, dass Prof. Dr. Bernhard Vogel und sein Bruder Dr. Hans-Jochen Vogel Schirmherren für unser Orgelprojekt waren. Beide haben auf ungewöhnliche Art deutsche Geschichte geschrieben. Bei unserem letzten Gespräch hat Prof. Dr. Bernhard Vogel mir seine tiefe Überzeugung vermittelt, dass nichts wichtiger für die Gesellschaft ist als Demokratie und Engagement.

Wir werden sein Engagement für unsere Orgel und gemeinsame Treffen in Erinnerung behalten. Möge er in Frieden ruhen.

Wolfgang Schreier

für die Kirchengemeinde, den Förderkreis und die Orgelwerkstatt





FREUNDE DER KIRCHENMUSIK
St. Bonifatius Gießen e.V.

Mittwochskonzert 2. April



mit
Sigrun Felicitas Vortisch
Eva-Maria Anton

KIRCHENMUSIK in St. Bonifatius

„Himmlisches von der Empore“

95. Mittwochskonzert
mit Klarinette und Orgel

am 2. April um **19:00 Uhr**.

Unter dem Titel „Himmlisches von der Empore“ gestalten Sigrun Felicitas Vortisch, Klarinette (Nürnberg), und Eva-Maria Anton, Orgel (Bad Nauheim), ein Duo-Konzert mit Transkriptionen für Klarinette und Orgel. Im Zentrum des Konzertes stehen romantische Werke der Komponisten Rheinberger, Franck, Brahms, Guilmant, Mendelssohn und von Herzogenberg.

Der Eintritt ist frei – Spenden zur Finanzierung der Mittwochskonzerte mit regionalen, nationalen und internationalen Künstler:innen sind willkommen

www.regionalkantorat-giessen.de

KIRCHENMUSIK

in St. Bonifatius

im Überblick

**Samstag,
29. März
19:00 Uhr**

Vox luminum meets I Vocalisti –
das Chorkonzert der Extraklasse
am Samstag, 29. März 2025 um 19 Uhr

In diesem Konzert erwartet das Publikum ein im wahrsten Sinne des Wortes „unerhörtes“ Programm. Das junge hessische Vokalensemble vox luminum (Ltg. Axel Pfeiffer) hat den Lübecker Kammerchor I Vocalisti (Ltg. Hans-Joachim Lustig) zu Gast.

In verschiedenen Besetzungen machen die Chöre gemeinsam Musik mit der Jazz-Pianistin Clara Haberkamp in unterschiedlichen Varianten: Neben Eigenkompositionen der Pianistin werden Bearbeitungen bereits bestehender Chorwerke zu hören sein, zum Beispiel mit Dekonstruktionen von Formen, Integration von Jazzimprovisation oder moderner Jazzharmonik.

**Dienstag,
01. April**

Kinderchor singt in der Kinderklinik für erkrankte Kinder

Am Dienstag, den 1. April singt der Kinder- und Jugendchor *Bonissimo* für Kinder, Eltern und das medizinische Personal in der Kinderklinik des Universitätsklinikums Gießen. Einmal Luft holen im Krankenhausalltag und den jungen Stimmen lauschen. Zur Aufführung kommen Werke von Gott und der Welt, vom Frieden und vom Musical „Der achte Tag“, das der Kinder- und Jugendchor bereits für die großen Musicalsufführungen vor den Sommerferien vorbereitet.



www.regionalkantorat-giessen.de



KIRCHENMUSIK in St. Bonifatius

im Überblick

**Sonntag,
13. April
11:00 Uhr**

Palmsonntag mit Charles-Marie Widor

Zum Schluss des Gottesdienstes um 11 Uhr in St. Bonifatius erklingt das ergreifende und aufwühlende „Allegro“, der 1. Satz der VI. Symphonie von Charles-Marie Widor. An der Orgel spielt Michael Gilles.

**Donnerstag,
17. April
20:00 Uhr**

Gründonnerstag mit dem Kammerchor der Bonifatiuskirche

Die Feier vom letzten Abendmahl am Gründonnerstag gestaltet der Kammerchor der Bonifatiuskirche mit A-capella-Gesängen mit. Neben den liturgischen Gesängen erklingen die „Missa brevis“ von Felica Anerio (1564–1614), das „Ubi caritas“ von Ole Gjeilo und der achtstimmige Gesang „Bleibe, Abend will es werden“ von Albert Becker.

**Freitag,
18. April
15:00 Uhr**

Karfreitag mit der Johannespassion von Hermann Schröder

Solisten und der *BonifatiusChor* unter der Leitung von Chorleitungsschülern der kirchenmusikalischen Ausbildung führen am Karfreitag in der Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu die A-capella-„Johannespassion“ von Hermann Schröder auf. Die Solisten sind: Michael Gilles (Evangelist), Pfr. Stefan Wanske (Jesus), Gerardus Pellekoorne (Pilatus) sowie weitere Solist:innen aus dem Chor. Es erklingen zusätzlich noch Werke von Friedrich Silcher und Tomás Luis de Victoria.

KIRCHENMUSIK

in St. Bonifatius

im Überblick

**Samstag,
19. April
21:00 Uhr**

Osternacht

Die Schola der Bonifatiuskirche gestaltet die Osternacht mit Psalmengesängen und liturgischen Schola-Gesängen. Zudem ertönt nach Gründonnerstag erstmals wieder die Orgel und kündigt die Auferstehung Jesu mit einem großen, brausenden Orgelfeuwerk an. Es erklingen festliche Improvisationen und Gemeindegesänge zu Osterchorälen.

**Sonntag,
20. April
11:00 Uhr**

Ostersonntag mit Chören aus dem Messias von Georg Friedrich Händel

Am Ostersonntag gestalten *BonifatiusChor* und *BonifatiusOrchester* das festliche Hochamt musikalisch. Neben dem berühmten „Halleluja“ von Georg Friedrich Händel erklingen weitere Choräle aus dem „Messias“. Festliche Improvisationen und die Gemeindelieder „Preis dem Todesüberwinder“, „Jesus lebt, mit ihm auch ich“ und „Das ist der Tag, den Gott gemacht“ arrangiert für Chor, Orchester, Orgel und Gemeinde machen das Hochamt am Ostersonntag zum festlichsten Gottesdienst im Kirchenjahr.

**Montag,
21. April
11:00 Uhr**

Ostermontag mit der 1. Sonate von Alexandre Guilmant

Traditionell predigt die Orgel am Ostermontag. Es erklingt die 1. Sonate von Alexandre Guilmant. An der Orgel spielt Michael Gilles.



KIRCHENMUSIK
Bistum Mainz

www.regionalkantorat-giessen.de



FREUNDE DER KIRCHENMUSIK
St. Bonifatius Gießen e.V.

Mittwochskonzert 7. Mai



mit
Marina Sagorski
Christoph Koerber
Michael Gilles

KIRCHENMUSIK in St. Bonifatius

„Ich ersteigere mein Stück“

96. Mittwochskonzert
Benefizkonzert für die Orgel der
evang. Johanneskirche

am 7. Mai um **19:00 Uhr.**

Ein besonderes Mittwochskonzert erwarten wir am Mittwoch, den 7. Mai. **Marina Sagorski** (Petruskirche), **Christoph Koerber** (Johanneskirche) und **Michael Gilles** (Bonifatiuskirche) bereiten für dieses Konzert ihre besten Orgelwerke vor. Welche Werke genau erklingen werden, bestimmt das Publikum durch eine Ersteigerung. Zu Beginn werden die Orgelwerke kurz vorgestellt. Anschließend hat das Publikum die Möglichkeit, speziell für einzelne Orgelwerke zu spenden. Die Reihenfolge der eingegangenen Spenden entscheidet, welche Stücke zum Konzert gespielt werden. Das Konzert endet mit einem Orgelwerk für drei Organisten an einer Orgel. Die Spenden dieses besonderen Konzertes kommen der Orgelfinanzierung der Johanneskirche zugute.

www.regionalkantorat-giessen.de.

KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG OBERHESSEN

UNSERE KOMMENDEN VERANSTALTUNGEN



MSC 8-Wochenkurs (Online)

"Selbstfürsorge langfristig verbessern - mit Achtsamkeit und Selbstmitgefühl"



Wanderung mit spirituellen Impulsen

"Was uns heilig ist - eine Entdeckungsreise im Katzenberg"



Kirchengeschichtliche Exkursion mit Frau Dr. Meinhardt

"Wetzlar: 500 Jahre gelebte Ökumene"



Bildungsurlaub "Auszeit in der Natur"

Atem holen. Zur Ruhe kommen. Auszeit in Hittisau im Bregenzerwald Vorarlberg.



Bildungsurlaub "Auszeit in der Natur"

Atem holen. Zur Ruhe kommen. Auszeit im Kolping-Feriendorf Herbstein in der Vulkanregion Vogelsberg.



Selbstfürsorge langfristig verbessern – mit Achtsamkeit und Selbstmitgefühl



Wenn wir für andere da sind, oft Fürsorge geben und viel Empathie haben mit anderen Menschen, ist es schwer Grenzen zu ziehen, um dabei auch gut für sich selbst zu sorgen. Wir fühlen uns dann häufig erschöpft und lustlos; manchmal werden wir auch ablehnend oder aggressiv. Oft haben wir die dann die Verbindung zu uns selbst verloren. Wir verkennen unsere Bedürfnisse und leben über unsere Grenzen.

Mit Achtsamkeitspraxis, Reflexion und Meditation wollen wir in die Ruhe finden und wieder wahrnehmen, wann wir was brauchen. Wir lernen, uns selbst mit Mitgefühl zu begegnen, wie einer guten Freundin/einem guten Freund, und uns damit fürsorgliches Verständnis und auch motivierende Kraft zu schenken. Wir entdecken, wie wir uns konkret im Alltag ohne großen Zeitaufwand Selbstmitgefühl geben können und integrieren diese Praxiselemente im Kursverlauf in unseren Tagesablauf. Denn nur wenn wir so unser Wohlbefinden stärken, können wir die eigene Gesundheit langfristig stabilisieren, Empathiemüdigkeit vermeiden und wieder mit Freude auch für andere Menschen da sein.

Organisatorisches und Kosten:

Informationsabend: Montag, 14.04.2025, 19:30 bis 20:15 Uhr

Abendtermine: montags, 18:00 bis 20:30 Uhr
28.04. / 05.05. / 12.05. / 19.05. /
26.05. / 02.06. / 09.06. / 16.06.2025

Achtsamkeitstag: Samstag, 14.06.2025, 10:00 bis 15:00 Uhr

Kursgebühr: **490,00 €** pro Person (inkl. einer Zusammenfassung jeder Stunde, praktische Übungen für den Alltag, Links für Audioanleitungen)

Alle Termine finden online (Zoom) statt.

Voraussetzung für die spätere Kursteilnahme ist die Teilnahme an dem **kostenlosen** Probeabend. Dies bietet Ihnen die Möglichkeit, Frau Fischer als Trainerin kennenzulernen.

Weitere Infos und Anmeldung:

KEB

Oberhessen

Bildung. Mehr als Wissen

KEB Oberhessen
Nordanlage 51, 35390 Gießen
Tel. 0641 73471
www.keboh.de



Ihre Referentin:

Heide Fischer,
Wirtschaftspsychologin B.Sc.,
zertifizierte MBSR- und MSC-
Trainerin

"AUSZEIT IN DER NATUR"

Sie fühlen sich gestresst und Ihr Akku ist eigentlich leer? Sie möchten einmal wirklich abschalten und etwas Zeit für sich haben? Nehmen Sie sich eine Auszeit; genießen Sie einen Mix aus Bewegung, Ruhe und Austausch und finden Sie zu sich.

Die aktuellen Termine:

**14. - 19. September 2025 in Hittisau im
Bregenzerwald in Vorarlberg (Österreich)**

**19. - 24. Oktober 2025 im Kolping-Feriendorf
Herbstein in der Vulkanregion Vogelsberg**

Unser Angebot "Auszeit in der Natur" ist als Bildungsurlaub in Hessen und Rheinland-Pfalz anerkannt. Er ist jedoch auch für "Nicht-Bildungsurlauber:innen" offen.

Weitere Informationen zu den beiden Veranstaltungen finden Sie unter www.keboh.de oder über den QR-Code.

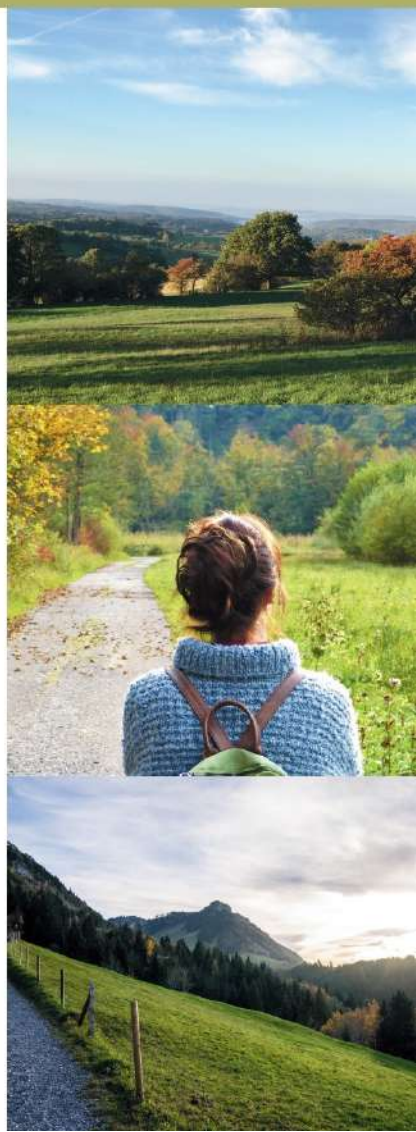
Jetzt ansehen!



KEB

Oberhessen

Bildung. Mehr als Wissen





„Gemeindetreff“

Bild: Peter G. Weidemann / pfarfbriefservice.de

Maria Frieden, Heuchelheim

Dienstag, 01. April 2025

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Eingeladen sind alle, die gerne in geselliger Runde, bei Kaffee und Kuchen und guter Unterhaltung einen schönen Nachmittag verbringen möchten.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Beginn ist um 15:00 Uhr mit der Heiligen Messe.

Ein späteres Hinzukommen ist jederzeit möglich.

Der Vorbereitungskreis



„Osternacht“

Bild: Sylvio Krueger @ pfarfbriefservice.de

Maria Frieden, Heuchelheim

Samstag, 19. April ab 21:00 Uhr

Lassen Sie uns gemeinsam die österliche Freude auch nach der Osternachtsfeier zum Ausdruck bringen, indem wir im Anschluss als Gemeinde noch zur Agapefeier zusammenbleiben und einander frohe und gesegnete Ostern wünschen.



„Kirchweih“

Bild: Wolfgang Cibura
@ pfarfbriefservice.de

**Einladung zum Kirchweihfest am
Sonntag, 04. Mai 2025**

Wir beginnen um 10:30 Uhr mit dem Festgottesdienst. Anschließend gemütliches Beisammensein. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Katholische Kirche, Maria Frieden
Amselweg 15
35452 Heuchelheim



Ende der „Winterkirche“

Wie in unserer Weihnachtsausgabe im Dezember angekündigt, haben wir in den letzten knapp drei Monaten die Gottesdienstordnung auf das Konzept der "Winterkirche" umgestellt. Dieses Konzept hat nicht nur zu Einsparungen beim Heizen beigetragen, sondern auch neue Möglichkeiten des Miteinanders entwickelt.

Der Frühling hat seit einigen Tagen nun die Schöpfung zum Strahlen gebracht, und so möchten wir auch wieder zur ursprünglichen Gottesdienstordnung zurückkehren. Wir hoffen, dass Sie sich auf das Feiern mit uns freuen, denn wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind, da ist Gott mitten unter uns.

Übersicht der Gottesdienstordnung

St. Albertus

- sonntags
09:30 Uhr Eucharistiefeier
- freitags
18:30 Uhr Eucharistiefeier
- Samstags
08:30 Uhr Eucharistiefeier
- 1. und 3. Samstag im Monat
18:30 Uhr Vorabendmesse

St. Bonifatius

- sonntags
11:00 Uhr Eucharistiefeier
- dienstags und donnerstags
18:30 Uhr Eucharistiefeier
- 2. und 4. Samstag im Monat
18:30 Uhr Vorabendmesse

St. Thomas Morus

- montags und sonntags
18:30 Uhr Eucharistiefeier
- 1. Sonntag im Monat
18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Maria Frieden (Heuchelheim)

- 2. und 4. Sonntag im Monat
10:30 Uhr Eucharistiefeier
- mittwochs
18:30 Uhr Eucharistiefeier
- 1. und 3. (5.) Samstag i. Monat
17:00 Uhr Vorabendmesse

Kids. Teenies. Kirche.

Wer das Reich Gottes nicht so annimmt,
wie ein Kind ... Mk 10,15

Zeltlager St. Bonifatius:

Ein Sommer voller Abenteuer und Gemeinschaft

Die Vorfreude steigt: Auch in diesem Jahr wird das Zeltlager St. Bonifatius wieder stattfinden! Vom 7. bis 15. August 2025 verwandelt sich der Jugendzeltplatz Forchheim in einen Ort voller Abenteuer, Freundschaften und unvergesslicher Erlebnisse. Seit mehr als 50 Jahren ist das Zeltlager ein fester Bestandteil der Jugendarbeit in der St. Bonifatius Gemeinde und begeistert jedes Jahr Kinder und Jugendliche mit einem einzigartigen Programm.

Eine Woche voller Erlebnisse

Wer einmal dabei war, weiß: Das Zeltlager ist weit mehr als eine einfache Ferienfreizeit. Es ist ein Erlebnis, das Gemeinschaft schafft und lange in Erinnerung bleibt. Neun Tage lang heißt es: raus aus dem Alltag, rein in die Natur! Ohne Schule, ohne Verpflichtungen, dafür mit jeder Menge Spaß, Abenteuern und einem kreativen Motto, das das gesamte Lager begleitet.

"Wir freuen uns jedes Jahr, ein unbeschreibliches Zeltlager für die Region zu organisieren und damit einen nachhaltigen Mehrwert für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde zu leisten. Die Mambo-Clique ist eine feste Konstante in der Gemeinde und freut sich auf die kommenden Tage voller Abenteuer", sagt Matthias Wacker, Lagerleitung.

Von der Jugend, für die Jugend

Ein besonderes Merkmal des Zeltlagers ist die Organisation: Die gesamte Planung und Durchführung liegt in den Händen von ehrenamtlichen Mitarbeitenden zwischen 15 und 29 Jahren. Viele von ihnen waren selbst einmal Teilnehmer und geben nun ihre Erfahrungen an die nächste Generation weiter.



Dieses Jahr gibt es sogar eine bemerkenswerte Zahl von 15 neuen Mitarbeitenden, die früher selbst als Kinder dabei waren. „Schön ist es auch dieses Jahr zu sehen, dass wir über 15 Mitarbeiter-Anmeldungen von 'eigenen Zeltlagerkindern' haben. Somit ist die Zukunft immer durch unseren eigenen Nachwuchs gesichert, was uns sehr freut. Dieses Jahr feiern gleich zwei Mitarbeiter ihr 20. Zeltlager. Da sieht man, welch wichtiger Teil das Zeltlager in vielen Leben einnimmt“, so Eva Kern, Lagerleitung.

Ein Motto, das verbindet

Jedes Jahr steht das Zeltlager unter einem neuen Motto, das sich durch alle Spiele, Aktivitäten und selbst das Essen zieht. In der Vergangenheit führten Expeditionen durch fremde Galaxien oder mitten hinein in ein Filmstudio. Welches Thema 2025 auf die Kinder wartet, bleibt noch eine Überraschung – fest steht aber, dass es wieder spannend wird.

Jetzt anmelden!

Die Anmeldung für das Zeltlager 2025 ist bereits möglich. Teilnehmen können Kinder zwischen 9 und 13 Jahren. Die Kosten betragen 200 € pro Kind, für Geschwister gibt es Ermäßigungen. Die Anmeldefrist endet am 7. Juni 2025.

Das Zeltlager endet am 15. August in Forchheim. Eltern sind herzlich eingeladen, ihre Kinder dort abzuholen und selbst einen Einblick in das Lagerleben zu erhalten. Alternativ gibt es eine Rückfahrmöglichkeit mit dem Reisebus.

Niemand soll aus finanziellen Gründen auf das Abenteuer verzichten müssen – bei Bedarf kann vertraulich mit der Lagerleitung gesprochen werden.

Die Teilnahme ist unabhängig von Glaubens- oder Religionszugehörigkeit. Weitere Informationen und die Anmeldung gibt es unter: **www.zeltlager-giessen.de**

Das Zeltlager St. Bonifatius ist ein Sommer, der bleibt. Sei dabei!



**Einladung zum fröhlichen Osterbasteln
und wir erzählen Euch die lustige
Ostergeschichte**

„Henne, Has' und Osterspaß“

6. April 2025 um 11:00 Uhr

KÖB St. Albertus Gießen



Don Bosco Verlag

Schafft es der Osterhase, dass die Hühner schon **bunte**
Eier legen, vielleicht sogar gestreifte und karierte?

Seid gespannt!

Öffnungszeiten:

Sonntag 10:00 Uhr—12:00 Uhr

Mittwoch 15:00 Uhr—17:00 Uhr

KÖB St. Albertus Gießen
Nordanlage 45, 35390 Gießen



DIE BÜCHEREI
Katholisch. Öffentlich.
BUNT!

Die Sternsinger von Heuchelheim und Kinzenbach sagen...



DANKE für die freundliche Aufnahme in Ihren Wohnungen und Häusern.

DANKE, dass wir Ihnen den Segen bringen durften.



DANKE für Ihre Spende, die wir an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V. weitergeleitet haben.



**GEMEINSAM
FÜR UNSERE ERDE**

 IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

Bei der Sternsinger-Aktion wurden 11.030,68€ gesammelt.

Auch für die nächste Sternsinger-Aktion suchen wir weitere Kinder und Betreuer*innen, die gerne an der Aktion „Kinder helfen Kindern“ mitmachen möchten. Ihr könnt euch melden unter:

sternsinger.heuchelheim@gmx.de (Sylvie Petrillo)



GEMEINSAM
FÜR UNSERE ERDE



IN AMAZONIEN UND WELT

Viele Spenden und tolle Erlebnisse

Sternsinger-Aktion 2025 in Gießen



Rund um den Dreikönigstag waren in Gießen 23 Kinder als Königinnen und Könige mit acht Begleiter:innen unterwegs, um den Jahresseggen in die Häuser zu bringen und Spenden für die diesjährige Sternsinger-Aktion u.a. für Amazonien zu sammeln.

Trotz widriger Witterung (Regen, Graupel, Eis) kamen die Sternsinger weit rum. Sie besuchten ca. 130 Haushalte, 3 Kitas, 2 Seniorenheime, die Patientinnen und Patienten im St. Josefs-Krankenhaus/Balserische Stiftung, das Regierungspräsidium, Hausarztpraxen, Apotheken und verschiedene Läden im Seltersweg.

Zusätzlich wurden 330 Segensbriefe verteilt, mit denen die Empfänger eingeladen wurden, selber zu Segensbringern zu werden und den Segen in ihrer Nachbarschaft weiterzutragen, was viele gerne taten und zu Nachfrage nach mehr Briefen führte.

Besonders erfreulich war der Zuwachs „neuer“ Kinder, vor allem aus den Reihen der Kinder des aktuellen Kommunionkurses.

Am 12. Januar konnten wir im Gottesdienst den gemeinsamen Abschluss feiern – mit großem Einzug zusammen mit den Messdienerinnen und Messdienern. Bei einer leckeren Pizza zum Mittagessen





danach konnten wir noch ein wenig zusammensitzen. Außerdem gab es Urkunden für alle Mitwirkenden.

Im Namen des Organisations-Teams und der Kinder möchten wir allen ein herzliches Dankeschön aussprechen, die die Aktion unter-

stützt haben: durch ein Mittagessen, Mithilfe, den freundlichen Empfang an Türen und Wohnzimmern, die vielen Leckereien für die Kinder und natürlich die großzügigen Geldgaben. Rund 5.800 Euro wurden in Gießen 2025 gesammelt.



„Nach der Kampagne“ ist ja immer auch „vor der nächsten Aktion“: Hast Du Lust bekommen, auch einmal ein Königsgewand zu tragen, ein Lächeln in die Gesichter der Menschen zu zaubern und dabei Gutes zu bewirken? Haben Sie Interesse, die Aktion als Begleiter:in, bei der Organisation oder anderweitig zu unterstützen? An sternsinger@kath-giessen.de können alle schreiben, denn auch 2026 soll es wieder heißen „Wir kommen daher aus dem Morgenland ...“



Bilder: Julia Hofer & Manuel Heinrich

Wir treffen uns

dienstags—Kinderchor Bonissimo

Gruppe 1 (ab 5 Jahren)

um 16:00 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiusaal)

dienstags—Jugendchor Bonifatius

Gruppe 2 (ab der 4. Klasse)

um 17:00 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiusaal)

freitags—KPE Katholische Pfadfinderschaft Europa in Gießen

um 17:00 Uhr in St. Albertus

Gruppen:

Wichtel von 4 bis 7 Jahre

Wölflinge von 7 bis 12 Jahre

Pfadfinder von 12 bis 17 Jahre

Raider ab 17 Jahren

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg

Gruppenstunden in St. Albertus

Montags

Pfadfinder-Gruppe um 17:30 Uhr

Mittwochs

Wölflinge-Gruppe um 16:30 Uhr

Jungpfadfinder-Gruppe um 17:30 Uhr

Donnerstags

Rover-Gruppe um 18:00 Uhr

01.04.2025—Bonissimo Chor (Info S. 23)

06.04.2025—Osterbasteln (Info S. 34)

um 11:00 Uhr in St. Albertus (Bücherei)

26.04.2025—Tag der Versöhnung (Erstkommunionvorbereitung)

um 10:00 Uhr in St. Albertus

Termine im Pastoralraum Gießen-Stadt April/Mai*

* Änderungen / Ausfälle ohne Gewähr—Kontaktieren Sie ggf. die Gruppenleitung

dienstags—„Gebetskreis“

um 09:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

donnerstags—BonifatiusChor (Proben)

um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Martinshof

sonntags—Rosenkranzgebet

Treffen nach Vereinbarung (0178/8365739)

29.03.2025—Planungstreff der liturg. Dienste

um 10:30 Uhr in St. Albertus (Bücherei)

29.03.2025—Chorkonzert

Vox luminum meets I Vocalisti (Info S. 23)

um 19:00 Uhr in St. Bonifatius

01.04.2025—Gemeindetreff

um 15:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

02.04.2025—Mittwochskonzert (Info S. 22)

um 19:00 Uhr in St. Bonifatius

14.04.2025—MSC 8 Informationsabend

um 19:30 Uhr—Online-Veranstaltung (Info S. 28)

11.04.2025—Glauben-Teilen (Info S. 18)

um 19:30 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatius-Saal)

26.04.2025—Suppenküche

um 12:30 Uhr in St. Albertus

04.05.2025—Pfarrfest „Maria Frieden“

Beginn um 10:00 Uhr mit einer Eucharistiefeier
in Maria Frieden, Heuchelheim

07.05.2025—Mittwochskonzert (Info S. 26)

um 19:00 Uhr in St. Bonifatius

Palmsonntag

13. April 2025

09:30 Uhr Eucharistie mit Palmprozession
in St. Albertus

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
mit Kommunionausteilung
in Universitätsklinikum (*Kapelle, Hauptgebäude*)

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession
in Maria Frieden (*Heuchelheim*)

11:00 Uhr Eucharistie mit Palmprozession
in St. Bonifatius

11:00 Uhr Familien-Wort-Gottesdienst
in St. Bonifatius (*Bonifatius-Saal*)

12:30 Uhr Eucharistie in polnischer Sprache
in St. Albertus

12:30 Uhr Eucharistie in spanischer Sprache
in St. Thomas Morus

14:00 Uhr Eucharistie in kroatischer Sprache
in St. Bonifatius

18:00 Uhr Vesper
in St. Bonifatius

18:30 Uhr Eucharistie mit Palmprozession
in St. Thomas Morus

Kollekte: Kollekte für das Heilige Land

Gründonnerstag

17. April 2025

18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	Universitätsklinikum <i>Kapelle, Hauptgebäude</i>	
18:00 Uhr Abendmahlsamt in kroatischer Sprache	St. Albertus <i>Krypta</i>	
18:00 Uhr Abendmahlsamt	St. Thomas Morus	
18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst „Kommt zu Tisch“	Kirchenplatz	
19:00 Uhr Abendmahlsamt in dt. und pol. Sprache, anschl. stille Anbetung und Nachtwache in der Krypta	St. Albertus	
19:00 Uhr Abendmahlsamt , anschl. stille Anbetung	Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	
20:00 Uhr Abendmahlsamt	St. Bonifatius	

Karfreitag

18. April 2025

09:00 Uhr Kreuzwegandacht	St. Albertus	
10:00 Uhr Kreuzwegandacht	Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	
11:00 Uhr Ökumenische Familienkreuzweg	Alter Friedhof	
15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu	St. Albertus	
15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu	St. Bonifatius	
15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu	Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	
17:00 Uhr Kreuzwegandacht in spanischer Sprache	St. Josef Krankenhaus	
17:00 Uhr Kreuzwegandacht in ungarischer Sprache	St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	
17:30 Uhr Karfreitagsliturgie in poln. Sprache	St. Albertus	
17:30 Uhr Karfreitagsliturgie in kroat. Sprache	St. Bonifatius	
18:30 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu	St. Thomas Morus	

Festtagsgottesdienste

Karsamstag

19. April 2025

10:30 Uhr Speisesegnung in kroatischer Sprache
in St. Albertus

12:00 Uhr Speisesegnung in polnischer Sprache
in St. Albertus

17:30 Uhr Osternacht in kroatischer Sprache
in St. Bonifatius

18:00 Uhr Osternacht in polnischer Sprache
in St. Albertus

21:00 Uhr Osternacht anschl. Agapefeier
in St. Albertus

21:00 Uhr Osternacht anschl. Agapefeier
in Maria Frieden (*Heuchelheim*)

21:00 Uhr Osternacht anschl. Agapefeier
in St. Bonifatius



Hochfest der Auferstehung des Herrn

20. April 2025

09:30 Uhr Osterhochamt

St. Albertus

10:30 Uhr Ostergottesdienst

Universitätsklinikum
Kapelle, Hauptgebäude

10:30 Uhr Osterhochamt

Maria Frieden
Heuchelheim

11:00 Uhr Osterhochamt

St. Bonifatius



12:30 Uhr Osterhochamt in polnischer Sprache

St. Albertus

12:30 Uhr Osterhochamt in spanischer Sprache

St. Thomas Morus

14:00 Uhr Osterhochamt in kroatischer Sprache

St. Bonifatius

15:00 Uhr Taufgottesdienst

St. Albertus

18:00 Uhr Ostervesper mit sakramentalem Segen

St. Bonifatius

18:30 Uhr Osterhochamt

St. Thomas Morus

mit Segnung der Osterkerze

Kollekte: Gottesdienst und Kirche

Ostermontag

21. April 2025

09:30 Uhr Hochamt

St. Albertus

10:30 Uhr Hochamt

Maria Frieden
Heuchelheim

11:00 Uhr Hochamt

St. Bonifatius



12:30 Uhr Hochamt in polnischer Sprache

St. Albertus

18:00 Uhr Hochamt

St. Josef Krankenhaus

30. März 2025

Vierter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Josua 5,9a.10-12

2. Lesung:
2. Korinther 5,17-21

Evangelium:
Lukas 15,1-3.11-32



Ildiko Zavrakidis

» Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von Weitem kommen und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. Da sagte der Sohn zu ihm: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein. «

Samstag

29.03.2025

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie + Gudrun Dittrich + Hildegard Waniek
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pfarreienverbund
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pfarreienverbund



Ende der „Winterkirche“ (Info S. 31)

Sonntag

30.03.2025

IV. Fastensonntag

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
Universitätsklinikum <i>Kapelle Hauptgebäude</i>	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
St. Bonifatius	 11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie ++ Bertel und Ernst Fitz (Stm)

Kollekte: Gottesdienst und Kirche

Montag	31.03.2025
---------------	-------------------

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	09:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie + Maria Garcorz-Abthoff (Stm)

Dienstag	01.04.2025
-----------------	-------------------

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistie , anschließend Gemeindetreffen
St. Albertus	16:30 Uhr	Weg-Gottesdienst für Erstkommunionkinder
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie ++ Paula und Alfred Hausmann (Stm)

Mittwoch	02.04.2025
-----------------	-------------------

St. Bonifatius	06:15 Uhr	Morgenlob
St. Albertus	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie ++ Marga und Kurt Bonin

Donnerstag	03.04.2025
-------------------	-------------------

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Universitätsklinikum <i>Kapelle Hauptgebäude</i>	18:00 Uhr	Andacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie ++ Elisabeth und Lorenz Emmer

Freitag	04.04.2025	Herz-Jesu-Freitag	
----------------	-------------------	--------------------------	---

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache

6. April 2025

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 43,16-21

2. Lesung:
Philipper 3,8-14

Evangelium: Johannes 8,1-11



Ilidko Zavrakidis

» Da brachten die Schriftgelehrten und die Pharisäer eine Frau, die beim Ehebruch ertappt worden war. Sie stellten sie in die Mitte und sagten zu ihm: Meister, diese Frau wurde beim Ehebruch auf frischer Tat ertappt. Mose hat uns im Gesetz vorgeschrieben, solche Frauen zu steinigen. Was sagst du? «

Samstag

05.04.2025

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie ++ Margit Gärtner + Else Marie Zappe
Maria Frieden Heuchelheim	17:00 Uhr	Vorabendmesse im Pfarreienverbund
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pfarreienverbund
St. Albertus	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pfarreienverbund ++ Anna und Franz Teichert (Stm) + Berthold Heptner, Eltern Heptner und Nowak

Sonntag

06.04.2025

V. Fastensonntag

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	11:00 Uhr	Eucharistie zur Misereor-Fastenaktion
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Thomas Morus St. Georg Kapelle	15:30 Uhr	Familiengottesdienst in ungarischer Sprache
St. Bonifatius	16:30 Uhr	Eucharistie in italienischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Kollekte: Misereor

Montag	07.04.2025	HL. Johannes Baptist de la Salle
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	09:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Bußgottesdienst
Dienstag	08.04.2025	
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
Mittwoch	09.04.2025	
St. Bonifatius	06:15 Uhr	Morgenlob
St. Albertus	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Bußgottesdienst
Donnerstag	10.04.2025	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
Freitag	11.04.2025	HL. Stanislaus
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie + Ursula Dittrich + Reinhard George und Familie George und Nierichlo + Franz Rinderknecht

13. April 2025

Palmsonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung:
Philipp 2,6-11

Evangelium: Lukas 19,28-40



Ilidiko Zavrakidis

» Während er dahinritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus. Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Machttaten, die sie gesehen hatten. Sie riefen: Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn. «

Samstag

12.04.2025

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie + Alois Ryba, Eltern und Geschwister der Familie Ryba und Smyrek
St. Bonifatius	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pfarreienverbund
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pfarreienverbund

Palmsonntag

13.04.2025

siehe Übersicht
Festtagsgottesdienste
S. 40 ff.

Montag

14.04.2025

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	09:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie + Gerd Böning zum Jahresgedächtnis

Dienstag

15.04.2025

St. Albertus	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit
St. Bonifatius	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

Mittwoch	16.04.2025
----------	------------

St. Albertus	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie

Gründonnerstag	17.04.2025	
Karfreitag	18.04.2025	siehe Übersicht
Karsamstag	19.04.2025	Festtagsgottesdienste
Ostersonntag	20.04.205	S. 40 ff
Ostermontag	21.04.2025	

Dienstag	22.04.2025
----------	------------

St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
----------------	-----------	--------------------

Mittwoch	23.04.2025
----------	------------

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie

Donnerstag	24.04.2025
------------	------------

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats

Freitag	25.04.2025
---------	------------

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats

27. April 2025

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apg 5,12-16

2. Lesung: Offenbarung
1,9-11a.12-13.17-19

Evangelium:
Johannes 20,19-31



Ildiko Zavrakidis

» Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! «

Samstag

26.04.2025

St. Albertus

08:30 Uhr

Eucharistie

St. Bonifatius

17:30 Uhr

Beichtgelegenheit im Pfarreienverbund

St. Bonifatius



18:30 Uhr

Vorabendmesse im Pfarreienverbund

Sonntag

27.04.2025

Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

St. Albertus

09:30 Uhr

Eucharistie

St. Josef Krankenhaus

10:00 Uhr

Eucharistie

Maria Frieden
Heuchelheim

10:30 Uhr

Eucharistie

St. Thomas Morus
St. Georg Kapelle

10:30 Uhr

Eucharistie in ungarischer Sprache

St. Bonifatius

11:00 Uhr

Eucharistie

St. Albertus

12:30 Uhr

Eucharistie in polnischer Sprache

St. Thomas Morus

12:30 Uhr

Eucharistie in spanischer Sprache

St. Bonifatius

14:00 Uhr

Eucharistie in kroatischer Sprache

St. Bonifatius

18:00 Uhr

Vesper

St. Thomas Morus

18:30 Uhr

Eucharistie

+ Gabriele Juliane Glahn geb. Possinke (Stm)

Kollekte:

Gottesdienst und Kirche

Montag 28.04.2025		
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	09:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie + Anna Maria Klara Teuber (Stm)
Dienstag 29.04.2025 HL. Katharina von Siena		
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie + Diakon Wolfgang Schenk
Mittwoch 30.04.2025		
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats
Donnerstag 01.05.2025		
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Universitätsklinikum <i>Kapelle Hauptgebäude</i>	18:00 Uhr	Andacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
Freitag 02.05.2025 HL. Athanasius Herz-Jesu-Freitag		
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache



4. Mai 2025

Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
5,27b-32.40b-41

2. Lesung:
Offenbarung 5,11-14

Evangelium:
Johannes 21,1-19



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war. «

Samstag	03.05.2025	HL. Philippus und HL. Jakobus
St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie + Margit Gärtner + Else Marie Zappe
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit im Pfarreienverbund
St. Albertus	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pfarreienverbund
Sonntag	04.05.2025	III. Sonntag der Osterzeit
St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
Maria Frieden Heuchelheim	10:30 Uhr	Eucharistie zum Pfarrfest
St. Bonifatius	 11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	16:30 Uhr	Eucharistie in italienischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Kollekte:	Gottesdienste und Kirche

Gemeinden im Pastoralraum Gießen-Stadt

Katholischer Pastoralraum Gießen-Stadt Gießen

Liebigstrasse 28, 35392 Gießen

☎ 0641 565599-0

📄 0641 565599-20

✉ pfarre.giessen@bistum-mainz.de

💻 www.kath-giessen.de

Leitender Pfarrer des
Pastoralraums Gießen-Stadt: Pfarrer Erik Wehner

Außerhalb der Pfarrbürozeiten:

Notfall Rufnummer 📞 0176 15299640

Katholische Kirchengemeinde St. Albertus und Maria Frieden

Nordanlage 45, 35390 Gießen

☎ 0641 36065

📄 0641 34372

✉ info@albertus-giessen.de

💻 www.albertus-giessen.de

Pfarrbürozeiten:

Mo, Di, Do + Fr von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Di, Mi + Do von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Fr von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin: Katarina Blazevic

Bankverbindung:

Pax-Bank Köln e. G. (BIC: GENODE33PAX)

IBAN: DE20 3706 0193 4004 6240 04

Katholische Kirchengemeinde
St. Bonifatius

Liebigstrasse 28, 35392 Gießen

☎ 0641 565599-0

📄 0641 565599-20

✉ info@bonifatius-giessen.de

💻 www.bonifatius-giessen.de

Pfarrbürozeiten:

Do von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Bankverbindung:

Pax-Bank Köln e. G. (BIC: GENODED1PAX)

IBAN: DE69 3706 0193 4000 4590 09

Katholische Kirchengemeinde
St. Thomas Morus

Grünberger Strasse 80, 35394 Gießen

☎ 0641 45010

📄 0641 41774

✉ pfarrei.giessen@bistum-mainz.de

💻 www.pfarrei-giessen.de

Für einen persönlichen Kontakt,
kontaktieren Sie das Pfarrbüro St. Bonifatius

Bankverbindung:

Pax-Bank Köln e. G. (BIC: GENODED1PAX)

IBAN: DE82 3706 0193 4000 3600 29



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Impressum

Herausgeber:

Kath. Pastoralraum Gießen-Stadt

Liebigstr. 28, 35393 Gießen

ViSdP: Erik Wehner

Leitender Pfarrer

des Pastoralraum Gießen-Stadt

Titelgrafik Miteinander:

Jakob Handrack / Wolfgang Schlich

Layout/Anzeigenverwaltung:

Kath. Kirchengemeinde

St. Thomas Morus Gießen

✉ info@st-thomas-morus-giessen.de

Erscheinungsweise: monatlich

Bezugspreis:

Für eine Spende danken wir Ihnen.

Spendenkonto:

IBAN: DE82 3706 0193 4000 3600 29

Verwendungszweck: „Miteinander“

Redaktion:

Kath. Pastoralraum Gießen-Stadt

Liebigstr. 28, 35392 Gießen

☎ 0641 565599-0

📄 0641 565599-20

✉ info@st-thomas-morus-giessen.de

www.pfarrei-giessen.de

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der

Gründonnerstag 17.04.2025

Mai (Pfingst)-Ausgabe

Gültigkeit nächste Ausgabe:

vom 03.05. bis 01.06.2025

Juni-Ausgabe:

Redaktionsschluss: 16.05.2025

gültig vom 31.05. bis 06.07.2025

Pastoralteam im Pastoralraum **Gießen-Stadt**

Leiter
Pfarrer Erik Wehner

✉ pfarrer-wehner@kath-giessen.de
☎ 0641 565599-0 (Pfarrbüro St. Bonifatius)
Ansprechpartner für
Gemeindeleitung und Pastoralraum

Pfarrvikar
Pfarrer Stefan Wanske

✉ stefan.wanske@bistum-mainz.de
☎ 0641 36065 (Pfarrbüro St. Albertus)
Ansprechpartner für
Maria Frieden, Heuchelheim

Pfarrvikar
Pfarrer Mariusz Golonka

✉ mariuszgolonka@op.pl
☎ 0641 36065 (Pfarrbüro St. Albertus)
Ansprechpartner für polnische Gemeinde

Verwaltungsleiterin
Kornelia Rebel

✉ kornelia.rebel@bistum-mainz.de
☎ 0641 565599-0 (Pfarrbüro St. Bonifatius)

Pastoralreferentin
Carola Daniel

✉ carola.daniel@bistum-mainz.de
☎ 0176 10296850
Ansprechpartnerin für
St. Thomas Morus und Pastoralraum

Regionalkantor
Michael Gilles

✉ regionalkantor@bonifatius-giessen.de
☎ 0641 71070
Ansprechpartner für St. Bonifatius

Kaplan
Dr. phil. Mathew Pittappillil

✉ mathew.pittappillil@bistum-mainz.de
☎ 0641 565599-0 (Pfarrbüro St. Bonifatius)

Pastoralassistent
Timm Schreiner

✉ timm.schreiner@bistum-mainz.de
☎ 0176 12539456



FASTEN²⁰²⁵**AKTION**

Misereor
unterstützt Menschen
dort, wo die Armut am
größten ist, unabhängig
von Glaube, Kultur
und Hautfarbe.

**AUF DIE
WÜRDE.
FERTIG.LOS!**



QR-Code scannen und online spenden
oder auf fastenaktion.de/spende

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Foto: Kerstin Lamm/Misereor